

JESUS, DER GUTE HIRTE

23.04.2024

Eingangslied:	Ich bin da, ich bin da (erste Strophe)	Hanni Neubauer
Begrüßung:	Liebe Kinder, Eltern und Großeltern. Schön, dass ihr alle gekommen seid. Gott ist mitten unter uns, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Als Zeichen dafür zünde ich die Jesuskerze an. Lied: Gott ist da (zweite Strophe) Nun beginnen wir unsere Feier mit dem Kreuzzeichen.	Jesuskerze, Docht zum Anzünden
Tagesgebet:	Gott, du guter Hirte! Jeden von uns kennst du genau. Du vergisst keinen von uns. Du sorgst dich um uns und bist für uns da, denn du hast uns alle lieb.	
Evangelium: Joh 10, 22-29	Um diese Zeit fand in Jerusalem das Tempelweihfest statt. Es war Winter, und Jesus ging im Tempel in der Halle Salomos auf und ab. Da umringten ihn die Juden und fragten ihn: Wie lange noch willst du uns hinhalten? Wenn du der Messias bist, sag es uns offen! Jesus antwortete ihnen: Ich habe es euch gesagt, aber ihr glaubt nicht. Die Werke, die ich im Namen meines Vaters vollbringe, legen Zeugnis für mich ab; ihr aber glaubt nicht, weil ihr nicht zu meinen Schafen gehört. Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen.	
Predigt:	<i>Sprecher:</i> Ich lese euch heute die Geschichte vom Guten Hirten vor. Dabei dürft ihr mitmachen. Wenn ihr das Wort „Schaf“ hört, sagt ihr alle laut „Mäh“. Wenn ihr das Wort „Hirt“ hört, macht ihr mit euren Händen einen Hut über dem Kopf. <i>(Bewegung vorzeigen)</i> . Also hört gut zu: Der gute Hirte und seine Schafe Morgens, wenn der Hirte erwacht, geht er sogleich in den Stall und begrüßt seine Schafe. Er sieht nach jedem einzelnen Schaf und versichert sich, dass es ihnen gut geht. „Alle sind da und wohlauf“, sagt der Hirt: „das ist schön, jetzt können wir gehen.“ Und er marschiert los, mit allen seinen Schafen. Sie haben Hunger und Durst. Und der Hirt führt seine Schafe auf eine prächtige Wiese. Hier gib es viele leckere Gräser und Kräuter. Da freuen sich die Schafe und mampfen sich genüsslich ihre Bäuche voll. Neben der Wiese ist ein Bach mit frischem Wasser. Dort können die Schafe trinken. Alle Schafe sind zufrieden und auch der Hirt ist zufrieden und setzt sich unter einen Baum. Aber der Hirte ruht nur seine Beine aus; seine Augen und Ohren sind hellwach. Der Hirte passt auf seine Schafe auf. Ein Schaf ist von der Herde weggegangen. Da ruft der Hirt nach dem Schaf. Das Schaf spitzt die Ohren, dreht sich um und kommt zurück, denn das Schaf kennt seinen Hirten und hört auf seine Stimme. Am Abend ist es Zeit zum	1 Sprecher

JESUS, DER GUTE HIRTE

23.04.2024

	Nachhause gehen. Der Hirt ruft alle seine Schafe zusammen und geht los. Oje, da ist ein kleines Schaf. Es ist müde vom Spielen und Toben. Der Hirt hebt es sanft auf und trägt das kleine müde Schaf auf seinen Armen zum Stall zurück. Endlich sind alle zu Hause angekommen. „Sind es wirklich alle?“ Der Hirt zählt seine Schafe: „Ja, alle sind da“; gesund und satt legen sich die Schafe zum Schlafen. Auch der Hirt legt sich ins Bett. Jetzt kann er zufrieden ausruhen. Alles ist gut und er weiß: Morgen früh wecken ihn wieder seine Schafe.	
Fürbitten:	Herr, unser Gott, du kennst uns wie ein Hirte seine Schafe kennt. Zu dir dürfen wir unsere Bitten tragen: • Guter Hirte, weise uns den richtigen Weg. • Guter Hirte, beschütze uns. • Guter Hirte, gib allen Menschen genug zu Essen und Trinken. • Guter Hirte, schenke allen ein gutes Zuhause. • Guter Hirte, lass niemanden alleine. • Guter Hirte, Sorge dich um alle kranken Menschen. • Guter Hirte, wir wollen auch für die Menschen beten, die bereits bei dir wohnen: für verstorbene Herr, nimm sie auf in dein Reich. Gott, du bist unser guter Hirte. Du beschützt und behütet jeden einzelnen von uns. Dafür danken wir dir und loben dich.	
Gabenbereitung:		
Sanctus:	Ja, heilig, heilig, heilig	Lobpreis Nr. 305b
Vater unser:	Kreis um den Altar bilden, Hände reichen, beten	
Agnus dei:	Lamm Gottes, gib uns Frieden	Lobpreis Nr. 305a
Kommunion:	Ich bin der gute Hirt	Lobpreis Nr. 225
Schlussgebet:	Lieber Gott, wir danken dir, dass du uns Jesus als den guten Hirten geschickt hast. Er begleitet uns auf all unseren Lebenswegen und zeigt uns den richtigen Weg. Dafür danken wir dir.	
Schlusslied:	Gottes Liebe ist so wunderbar	Lobpreis Nr. 140
Abschluss im Pfarrheim:	Papierblume auf Holzstäbchen	Papier, Scheren, Kleber, Holzstäbchen